

SAMSTAG 5.9.2020 | 12:00

511. NOON SONG

LITURGIE VOM
13. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Elisabeth Fischer-Sgard, Julia Hebecker,
Stefan Görgner, Hans-Dieter Gilleßen, Martin Netter,
Werner Blau, Tobias Hagge

Leitung: Stefan Schuck

Orgel: Mirlan Kasymaliev

LITURGIN PFARRERIN MARITA LERSNER

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA-REGELN

Bitte tragen Sie während des gesamten NoonSongs eine Mund- Nasenbedeckung

Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Mindestabstände ein: setzen Sie sich nur auf die grün markierten Bankplätze oder auf die Stühle. In jeder zweiten Bank sind Mehrfachplätze für Personen aus einem gemeinsamen Haushalt.

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Für Ihren finanziellen Beitrag zur Gestaltung des NoonSongs stehen Körbe bereit.

Bitte verlassen Sie nach dem NoonSong die Kirche zügig ohne Grüppchen und Staus zu bilden.

Die Kirchentüren bleiben während des NoonSongs geöffnet, um eine Durchlüftung zu gewährleisten. Bitte akzeptieren Sie zu Gunsten Ihrer Gesundheit, dass möglicherweise Geräusche von draussen zu hören sind und es zugig in der Kirche werden kann.

Der NoonSong beginnt und endet mit einer Orgelkomposition. Bitte stimmen Sie sich darauf ein und schalten ihr Mobiltelefon stumm oder aus.

VIELEN DANK!

FÜRCHTE DICH NICHT, ICH BIN BEI DIR

JES.43,5

IM GEDENKEN AN MAGDALENE ROEHLING, GEB.RIETSCHEL

Patin dieses NoonSongs: H. Krickeberg

Einzug



ORGEL Henry Smart (1813 - 1879):
Con moto moderato F- Dur

LITURGIE Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURGIN O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 46 Wolfgang A. Mozart (1756 - 1791): God is our refuge [♪]
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
*Gott ist unsre Zuversicht und Stärke; eine Hilfe, in Nöten kräftig
erfunden.*

WOCHENPSALM Psalm 112: Giovanni Gastoldi (ca. 1554 - 1609): Beatus vir [♪]
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

*Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Lust hat an seinen Geboten!
Des Same wird gewaltig sein auf Erden; das Geschlecht der Redlichen wird
gesegnet sein. Reichtum und Fülle ist in seinem Hause, und seine Gerech-
tigkeit besteht ewiglich. Den Redlichen geht ein Licht auf in der Finsternis,
gnädig, barmherzig und gerecht. Wohl dem Manne, der barmherzig ist und
leiht; er wird sein Recht behaupten im Gericht; denn er wird ewiglich nicht
wanken; des Gerechten wird ewiglich gedacht. Vor bösem Gerücht fürchtet
er sich nicht; sein Herz vertraut fest auf den Herrn. Sein Herz ist getrost, er
fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht. Er hat aus-
gestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit besteht ewiglich,
sein Horn wird emporragen in Ehren. Der Gottlose wird es sehen und sich
ärgern; er wird mit den Zähnen knirschen und vergehen; der Gottlosen
Wunsch bleibt unerfüllt.*

[♪] : Er klingt erstmals im NoonSong

LITURGIN
CHOR

Schriffllesung aus dem ersten Johannesbrief, Kapitel 4, 7-12
Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM

Giovanni Gastoldi (ca. 1554 - 1609): Magnificat octavi toni^b



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER

Lasset uns beten

CHOR

Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

VORSÄNGER

Vater unser im Himmel...

CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR

Amen

LITURGIN

Erweise uns Herr, Deine Huld

CHOR

und schenke uns Dein Heil.

LITURGIN

O Herr, bewahre Deine Kirche

CHOR

und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

LITURGIN

Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

CHOR

und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

LITURGIN

O Herr, rette Dein Volk

CHOR

und segne Dein Erbe.

LITURGIN

Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

CHOR

Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

LITURGIN

Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

CHOR

Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Barmherziger Heiland, wir bitten Dich: Entzünde in unseren Herzen das Feuer Deiner Liebe, dass wir Dir an unseren Nächsten dienen, wie es Dir wohlgefällt, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Johann H. Schein (1586 – 1630): So jemand spricht: „Ich liebe Gott“ (EG 412)
LITURGIN	Segen
ALLE	Amen (gesprochen)
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Präludium und Fuga F-Dur BWV 556
-------	--



ZUM PROGRAMM

ÜBERSEHENE WERKE: DIE GEISTLICHE MUSIK GASTOLDIS

Fast jeder kennt das beliebte Lied „In Dir ist Freude“ von Giovanni Gastoldi. Im NoonSong singen wir dieses Wochenlied seit Jahren a-cappella fünfstimmig mit allen Besuchern. Gastoldi komponierte dieses weltliche Balletto (=eine schwungvolle Variante des Madrigals), auf den Text „A lieta vita“. Schon bald nach seiner Entstehung wurde es in England von Thomas Morley mit dem Text „Sing we and chant it, while love does grant“ unterlegt. In der Romantik hat Peter Cornelius „An hellen Tagen“ dazu gedichtet.



Für seine schwungvollen, meist homophonen und recht einfachen Balletti ist Giovanni Gastoldi schnell international berühmt geworden. Sie wurden durch Thomas Morley zum Vorbild einer ganzen Gruppe englischer Madrigale. Die geistliche Musik Gastoldis ist dagegen bis heute weitgehend unbeachtet geblieben. Auch die Psalmvertonung und das Magnificat, das Sie heute hören, erklingen erstmals im heutigen NoonSong.

Gastoldi arbeitete zeitlebens, zuletzt als Kapellmeister und Nachfolger Giaches de Werts für das Fürstengeschlecht der Gonzagas an der im Gelände des Palastes erbauten Basilika Sta. Barbara in Mantua. Welch herausragende Stellung der Gonzaga-Hof unter den kunstafinen Renaissance-Höfen inne hatte, lässt sich daran ablesen, dass gleichzeitig zu Gastoldi auch Claudio

Monteverdi im Dienste der Gonzagas stand. Die Eheschließung von Prinz Francesco Gonzaga mit Margarita von Savoyen 1608 besuchten zahlreiche musikalische ‚Headhunter‘ aus ganz Italien, um Musiker vom Hof abzuwerben.

Auch wenn Gastoldis Balletti musikgeschichtlich besonders bedeutend sind, lag sein Schaffensschwerpunkt doch auf der geistlichen Musik. Seine Werke sind von den Idealen der Gegenreformation geprägt: Textverständlichkeit und Zugänglichkeit. Seine Psalmvertonung „Beatus vir“ entstammt der Sammlung „Integra omnium solemnitarum vespertina psalmodia“, welche unter dem Titel „Salmi per tutto l’anno“ bis 1705 fünfmal nachgedruckt wurde. Das heute zu hörende Magnificat schließt diese Sammlung ab. Die Kompositionen zeichnen sich durch einen Wechsel aus Homophonie, die manchmal, wie in Monteverdis Vesper von 1610, mit rhythmisch frei deklamierten Passagen (falsibordoni) verschmolzen ist, und einfachem Kontrapunkt aus.

NOONSONG – AKTUELLES

NOONSONG IN CORONA-ZEITEN

Liebe Besucher, liebe Besucherinnen,

sechs schwierige Monate liegen hinter uns allen. Ausgerechnet im Jahr des erfolgreichen Chorfestes zum 500. NoonSong sangen am 7. März 2020 die Vokalist:innen in der üblichen großen Besetzung zum letzten Mal für Sie, die Sie sich von unserem musikalischen Stundengebet angezogen fühlen. Sieben NoonSongs organisierten wir vom 16. Mai an – allerdings mit nur vier Sänger:innen und Sängern und vor einem gemäß der Corona-Infektionsschutzverordnung sehr ausgedünntem Publikum. Nach dem 27. Juni 2020 verstummten wir, denn es trat das generelle Singeverbot in Kraft.

Nun ist endlich die Zwangspause vorbei. Das im August verabschiedete „Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen im Land Berlin – Kultur trotz(t) Corona“ hat uns Anweisungen an die Hand gegeben, wie wir wieder vor Publikum singen können. Und zwar wie immer in der Besetzung als Doppelquartett.

Unsere Vorkehrungen sollen dazu beitragen, gesundheitliche Gefährdungen für Besucher und Mitwirkende zu minimieren. Die spirituelle Kraft des NoonSongs und die künstlerische Qualität der musikalischen Ausführung soll jedoch nicht eingeschränkt sein. Tragen Sie bitte selbst dazu bei, dass der NoonSong trotz Corona auch zukünftig weiter stattfinden kann, indem Sie gelassen die einschränkenden Anordnungen befolgen und selbst auf ausreichende Abstände achten. Besten Dank!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Am 27. Juni hörten zwei mal 50 Besucher die NoonSongs. Sie spendeten insgesamt 583,71 € für den NoonSong. Wir danken für die hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Ab sofort können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen. Allerdings ist es schwierig, mit dem finanziellen Beitrag von 150 Personen die Kosten eines NoonSongs zu decken: Sie betragen über 1000 Euro. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs wieder aufzunehmen. Gerade in dieser für viele Menschen sehr schweren Zeit kann die Musik Trost und Zuversicht spenden. Die Kirchengemeinde

Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

SIRVENTES SINGT FÜR SIE OPEN AIR

Die Corona-Krise trifft uns alle, ganz besonders die vielen freiberuflichen Sänger. Für sie bedeutete die Einhaltung der Corona-Schutzregeln der Ausfall nahezu aller Engagements und Auftritte. Von heute auf morgen hatten viele Sängerinnen und Sänger keine Einkünfte mehr.

Zunehmend veranstalten Kulturinteressierte nun Privatkonzerte, aus Freude an der Musik und um Gutes zu tun.

Auch die Sängerinnen und Sänger von sirventes singen in Quartett-Besetzung + Dirigent ein Hauskonzert für Sie ‚open air‘ in Ihrem Garten, die wunderbaren „Liedern im Freien zu singen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy eignen sich dafür besonders.

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

WIR BITTEN UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein »NoonSong e.V.« Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Bitte fördern Sie den NoonSong auch heute mit Ihrem Beitrag oder einer Überweisung auf das Vereinskonto:

noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM
Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

